

Inhalt

Vorwort	15
1 Einleitung	17
1.1 An wen richtet sich dieses Buch?	18
1.2 Wie ist dieses Buch aufgebaut?	19
1.3 Hinweise zur Lektüre	21
1.4 Danksagung	22
2 Grundlagen der Chargenverwaltung	23
2.1 Was ist eine Charge?	23
2.2 Warum ist eine Chargenverwaltung notwendig?	25
2.2.1 Gesetzliche Anforderungen	25
2.2.2 Prozessbedingte Anforderungen	26
2.3 Bedeutung der Chargenpflicht im SAP-System	27
2.3.1 Kennzeichen »Chargenpflicht« im Materialstamm	28
2.3.2 Auswirkungen der Chargenpflicht	29
2.3.3 Chargenpflicht setzen	29
2.3.4 Änderung der Chargenpflicht im laufenden Betrieb	33
2.4 Chargenebene festlegen	34
2.4.1 Einstellungen im Customizing	34
2.4.2 Änderung und technische Umsetzung der Chargenebene	39
2.5 Chargen in der Supply Chain	42
2.5.1 Einkaufsprozess	43
2.5.2 Produktionsprozess	44
2.5.3 Vertriebsprozess	46
2.5.4 Bestandsführung	46
2.5.5 Lagerverwaltung	48
2.5.6 Qualitätsmanagement	49
2.5.7 Chargenverwaltung	49
2.5.8 Fazit	50
2.6 Zusammenfassung	51
3 Entstehung und Verwaltung einer Charge	53
3.1 Chargenstamm	53
3.1.1 In den Chargenstammtransaktionen navigieren	55
3.1.2 Inhalte des Chargenstamms	55

3.1.3	Erweiterungen für die Chargenstammpflege	60
3.1.4	Änderungsprotokollierung im Chargenstamm	63
3.2	Chargennummernvergabe	64
3.2.1	Interne Nummernvergabe aktivieren	65
3.2.2	Nummernkreisintervalle	65
3.2.3	Customer-Exits zur Chargennummernvergabe	67
3.3	Eigenschaften einer Charge verwalten	71
3.3.1	Exkurs: Grundlagen des Klassensystems	71
3.3.2	Material und Charge klassifizieren	81
3.3.3	Objektmerkmale und Standardmerkmale für die Chargenverwaltung	87
3.4	Möglichkeiten der Chargenanlage und Chargenmerkmalsbewertung	91
3.4.1	Chargenneuanlage in der Chargenverwaltung	91
3.4.2	Chargenneuanlage und Chargenmerkmalsbewertung in der Bestandsführung	93
3.4.3	Chargenneuanlage in der Produktion	97
3.4.4	Chargenneuanlage im Einkauf	101
3.4.5	Chargenneuanlage im Qualitätsmanagement	102
3.4.6	Chargenneuanlage über Funktionsbaustein	103
3.5	Besondere Funktionen	105
3.5.1	Integritätsprüfung für die Chargenklassifizierung	105
3.5.2	Chargenklasse umsetzen	110
3.5.3	Fazit	111
3.6	Getrennte Bewertung mit Chargen und Chargeneinzelbewertung	111
3.6.1	Getrennte Bewertung	111
3.6.2	Chargeneinzelbewertung	114
3.7	Archivierung von Chargen	114
3.8	Zusammenfassung	122
4	Chargenfindung	123
4.1	Einführung	124
4.2	Voraussetzungen für die Chargenfindung	126
4.2.1	Selektionsklassen	128
4.2.2	Sortierregeln	129
4.2.3	Nummernkreis der Chargensuchstrategien	130
4.2.4	Konditionstabellen, Feldkataloge und Kommunikationsstrukturen	131

4.2.5	Zugriffsfolgen	138
4.2.6	Feldzuweisung innerhalb einer Zugriffsfolge ändern	142
4.2.7	Strategiearten	143
4.2.8	Chargensuchschemata	148
4.2.9	Zuordnung der Chargensuchschemata zum Geschäftsvorfall	150
4.2.10	Chargensuchstrategien	159
4.3	Aufruf der Chargenfindung	168
4.3.1	Anstoß der Chargenfindung am Beispiel der Bestandsführung	168
4.3.2	Besonderheiten bei der Chargenfindung in der Produktion	176
4.3.3	Besonderheiten bei der Chargenfindung im Vertrieb ...	184
4.3.4	Besonderheiten bei der Chargenfindung in der Lagerverwaltung	191
4.4	Ablauf der Chargenfindung	193
4.4.1	Ermittlung der Suchstrategie	194
4.4.2	Lesen der Chargenbestände	194
4.4.3	Prüfung der Selektionskriterien	195
4.4.4	Verfügbarkeitsprüfung	195
4.4.5	Sortierung	204
4.4.6	Verteilung der Bedarfsmenge	206
4.4.7	Chargenfindung mit Standardmerkmalen	207
4.5	Erweiterungsmöglichkeiten	209
4.5.1	Erweiterung der Kommunikationsstrukturen	209
4.5.2	BAdI und Customer-Exit	210
4.6	Zusammenfassung	211

5 Funktionen der Chargenverwaltung 213

5.1	Chargenzustandsverwaltung	214
5.1.1	Chargenzustandsverwaltung einrichten	215
5.1.2	Chargenzustand ändern	218
5.1.3	Berechtigung für die Zustandsänderung	221
5.1.4	Integration der Zustandsverwaltung in die Lagerverwaltung	221
5.1.5	Zustandsverwaltung in der Disposition	223
5.1.6	Zustandsverwaltung in der Verfügbarkeitsprüfung	224
5.1.7	Zustandsverwaltung in der Chargenbewertung und Chargenfindung	225

5.2	Mindesthaltbarkeitsabwicklung	226
5.2.1	Einstellungen im Materialstamm	227
5.2.2	Einstellungen im Customizing zur Bewegungsart	229
5.2.3	Besonderheiten bei Erfassung des Herstellendatums in der Produktion	232
5.2.4	Chargenfindung auf Basis einer Restlaufzeit	236
5.2.5	Erweiterungsmöglichkeiten	238
5.3	Chargenverwaltung und Qualitätsmanagement	239
5.3.1	Übertragung von Prüfergebnissen an Chargenmerkmale	240
5.3.2	Terminüberwachung von Chargen	252
5.3.3	Qualitätsprüfzeugnisse zu Chargen	259
5.4	Chargenableitung	261
5.4.1	Funktionsweise der Chargenableitung	261
5.4.2	Customizing-Einstellungen und erforderliche Stammdaten	263
5.4.3	Die Chargenableitung in der Anwendung	282
5.4.4	Erweiterungen	290
5.5	Zusammenfassung	292

6 Weitere Chargenkonzepte 293

6.1	Chargenverwaltung »Lean«; Dokumentationschargen	293
6.1.1	Erforderliche Einstellungen	294
6.1.2	Ablauf der Erfassung	296
6.1.3	Einschränkungen beim Einsatz der Dokumentationscharge	301
6.1.4	Rückverfolgung über den Chargenverwendungs nachweis	302
6.1.5	Erweiterungsmöglichkeiten	303
6.2	Ursprungscharge	304
6.2.1	Stammdaten	305
6.2.2	Einsatz von Ursprungschargen in Beschaffung und Produktion	306
6.3	WIP-Chargen	310
6.3.1	Konzept und Ablauf der WIP-Chargenabwicklung	311
6.3.2	Erforderliche Einstellungen	314
6.3.3	Ablauf	321
6.3.4	Erweiterungsmöglichkeiten	328
6.4	Vergleich der verschiedenen Chargenkonzepte im SAP-System	329
6.5	Zusammenfassung	333

7 Chargenspezifische Mengeneinheiten	335
7.1 Konzept der chargenspezifischen Mengeneinheiten	335
7.1.1 Anteilmengeneinheiten	336
7.1.2 Produktmengeneinheiten	337
7.2 Aktivierung und Stammdatenpflege	338
7.2.1 Einstellungen im Customizing	339
7.2.2 Einstellungen in den Stammdaten	343
7.2.3 Konsistenzprüfung	351
7.3 Chargenspezifische Mengeneinheiten in der Supply Chain	352
7.3.1 Bestandsführung	352
7.3.2 Einkaufsprozess	353
7.3.3 Planungsprozess	360
7.3.4 Erzeugniskalkulation	362
7.3.5 Produktionsprozess	362
7.3.6 Vertriebsprozess	368
7.4 Zusammenfassung	373
8 Reporting	375
8.1 Chargen-Reporting in der Logistik	375
8.1.1 Bestandsauswertungen mit Berücksichtigung der Mindesthaltbarkeit	376
8.1.2 Auswertungen des Qualitätsmanagements	377
8.1.3 Auswertungen in der Produktion	378
8.2 Chargenverwendungsnachweis	379
8.2.1 Voraussetzungen für den Chargenverwendungsnachweis	380
8.2.2 Chargenverwendungsnachweis aufrufen	381
8.2.3 Chargengenaue Fortschreibung des Chargenverwendungsnachweises in der Serienfertigung	385
8.2.4 Erweiterungsmöglichkeiten	388
8.3 SAP Global Batch Traceability	389
8.3.1 Technische Grundlagen	389
8.3.2 Funktionen	390
8.3.3 Beispiel: Rückrufaktion	391
8.3.4 Erweiterungsmöglichkeiten	397
8.4 Batch Information Cockpit	397
8.4.1 Aufbau und Funktionsweise	398
8.4.2 Konfiguration des Batch Information Cockpits	409
8.4.3 Anwendungsspezifische Auswertungen	414
8.4.4 Erweiterungsmöglichkeiten	426
8.5 Zusammenfassung	430

9 Komponentenübergreifende Szenarien mit der Chargenverwaltung 431

9.1	Integrierte Lagerhaltungsprozesse mit Produktion und Bestandsführung	432
9.1.1	Produktionsversorgung über die WM/PP-Schnittstelle	432
9.1.2	Chargenanlage bei Anlieferungen	440
9.1.3	Chargen in der Blocklagerverwaltung	443
9.2	Integrierte Produktionsprozesse mit der Bestandsführung	448
9.2.1	Verbrauchsbuchungen von Chargen in der Produktion	449
9.2.2	Verbrauchsbuchungen von Chargen über die Prozesskoordination	459
9.2.3	Wareneingangsbuchungen von Chargen über die Prozesskoordination	468
9.2.4	Chargenfindung und Materialmengenberechnung im Prozessauftrag	469
9.3	Integrierte Prozesse zwischen Produktion und Qualitätsmanagement	475
9.3.1	Konzept der fertigungsbegleitenden Prüfung mit Prüfpunkten	476
9.3.2	Customizing-Einstellung zu Prüfpunkten	477
9.3.3	Stammdateneinstellungen	478
9.3.4	Ablauf der fertigungsbegleitenden Prüfung mit Prüfpunkten	483
9.4	Zusammenfassung	490

10 Chargenspezifische Planungsprozesse mit SAP APO 491

10.1	Grundlagen der Integration in SAP APO	491
10.2	Integration von Beständen auf Chargenebene mit SAP APO	495
10.3	Integration von Chargen als eigene Objekte mit SAP APO	500
10.4	Planung mit Haltbarkeit auf Chargenebene in SAP APO-PP/DS	513
10.5	Chargen in der globalen Verfügbarkeitsprüfung (gATP)	526
10.5.1	Einstellungen für die merkmals- und regelbasierte gATP	528
10.5.2	Durchführung und Ergebnis der gATP mit Chargen	537
10.6	Zusammenfassung	547

11 Besondere Anforderungen der Pharmaindustrie	549
11.1 Berechtigungen in der Chargenverwaltung	549
11.2 Chargenhistorie	552
11.2.1 Notwendige Einstellungen	553
11.2.2 Chargenhistorie über das Batch Information Cockpit anzeigen	555
11.2.3 Erweiterungen der Chargenhistorien	556
11.3 Elektronisches Chargenprotokoll	556
11.3.1 Erforderliche Einstellungen	557
11.3.2 Inhalt des Chargenprotokolls	558
11.3.3 Das Chargenprotokoll im Einsatz	558
11.4 Zusammenfassung	563
Anhang	565
A Aufwand und Nutzen der Chargenverwaltung	565
B Transaktionen und Menüpfade	571
C Der Autor	585
Index	587